

Hans Podiuk Marian Offman Thomas Schmatz

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

80331 München

28. Aug. 2006

Anfrage

Stadtwerke München schon wieder im Kreuzfeuer der Kritik – Wird die Abzocke jetzt schon vertraglich abgesichert?

Wie der Presse zu entnehmen ist, verwenden die Stadtwerke in Verträgen automatische Preiserhöhungsklauseln. Der Verband der Energieverbraucher reagierte darauf jetzt mit einer **Abmahnung**.

Dazu fragen wir:

1. Treffen die Presseberichte zu?

Wenn ja:

2. Wie werden die Stadtwerke auf die diesbezügliche Abmahnung des Verbandes der Energieverbraucher reagieren?
3. Wie stellt sich die rechtliche Situation bezüglich der automatischen Preisanpassungen dar? Offenbar gibt es Gerichtsentscheidungen, die die Verwendung der Klauseln –allerdings bezüglich Flüssiggas- untersagen?
4. Welche Verträge sind bei den Stadtwerken betroffen?
5. Wie viele Kunden sind betroffen?

6. Stehen diese Klauseln in Zusammenhang mit den Änderungen zum 01.10.2006 oder gibt es diese Klauseln bereits länger? Sind durch die Neuregelungen zum 01.10.2006 Änderungen veranlasst?

7. Wie oft sehen/sahen die Klauseln eine automatische Anpassung pro Jahr vor?
8. Sind die Kunden damit vor „außervertraglichen“ Preisanpassungen geschützt?
9. Beabsichtigen die Stadtwerke, derartige Klauseln in alle Verträge aufzunehmen?

Hans Podiuk, Stadtrat

Marian Offman, Stadtrat

Thomas Schmatz, Stadtrat